



Abkündigungen für Sprengelkollekten und verbindliche landesweite Kollekten der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Norddeutschland im Monat Dezember 2023

Landeskirchenweite Kollekte am 3. Dezember 2023 (1. Advent) für Brot für die Welt

Heute eröffnet Brot für die Welt in allen evangelischen Kirchengemeinden die 65. Spendenaktion. Immer noch hungern Menschen weltweit. So beispielsweise in Kenia, wo Menschen immer wieder unter den Folgen starker Dürren leiden. Um die Menschen besser auf die wiederkehrenden Krisen vorzubereiten, setzt Brot für die Welt mit seinem Projektpartner vor Ort auf Hilfe zur Selbsthilfe. Kleinbauernfamilien erhalten Unterstützung bei der Bearbeitung von Weideland, der Bewässerung sowie dem Anlegen von Gemüseärten.

Ihre Kollekte heute hilft Menschen weltweit zu einer Chance auf ein Leben in Würde. Wir freuen uns, wenn Sie diese wichtige Arbeit weltweit mit Ihrer Kollekte und Ihrem Gebet unterstützen. Herzlichen Dank!

Sprengelkollekten am 10. Dezember 2023 (2. Advent)

Sprengel Hamburg und Lübeck für die Kirchliche Gedenkstättenarbeit

1.) Gedenkstätte Lutherkirche in Lübeck

Die im Jahre 1937 erbaute Lutherkirche in Lübeck steht heute für das ökumenische Gedenken an die vier Lübecker Märtyrer, die durch ihren Widerstand in der NS-Zeit angeklagt, verurteilt und 1943 hingerichtet wurden. Einer dieser vier Geistlichen war Karl Friedrich Stellbrink, Pastor an der Lutherkirche.

Von der Kirche im Nationalsozialismus, vom Mitlaufen, vom Umkehren und vom Mut der Menschen erzählt die Ausstellung in der Gedenkstätte Lutherkirche. Sie tut es nicht nur mit Blick auf die Vergangenheit, sondern bewusst mit dem Blick auf die heutige Zeit, auf unseren Mut, der immer wieder und ganz besonders in der gegenwärtigen Zeit gefordert ist.

Wie viele Projekte in der Erinnerungskultur, vor allem mit jugendlichen Teilnehmenden, sind auch in der Gedenkstätte Lutherkirche Workshops, Seminare und Veranstaltungen nur durch die Zuwendung von Spenden und Kollekten möglich.

2.) KZ-Gedenkstätte Neuengamme

Die KZ-Gedenkstätte Neuengamme in Hamburg-Bergedorf ist ein Ort des würdigen Gedenkens und aktiven Erinnerns an die Opfer nationalsozialistischer Verbrechen. Die intensive Auseinandersetzung mit der Geschichte stärkt das Bewusstsein für demokratisches Handeln und die Bedeutung der Grund- und Menschenrechte. Dies ist gerade in der heutigen Zeit wichtig. Besondere Projekte der Gedenkstätte werden durch Spenden und Stiftungen ermöglicht, wie z. B. die Arbeit der internationalen Freiwilligen der Aktion Sühnezeichen Friedensdienste, Jugendbegegnungsprojekte oder die Unterstützung von Forschungsvorhaben junger Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern aus aller Welt. Ihre Kollekte unterstützt diese wichtige Arbeit.

Nach dem Kollektengesetz kann bei Kollekten mit mehreren Projekten keine Auswahl getroffen werden. Es sind beide Kollektenzwecke abzukündigen.

Sprengel Mecklenburg und Pommern für das Diakonische Werk Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Stationäre Hospizarbeit

Die Diakonie bitte heute um Unterstützung für die stationäre Hospizarbeit in Mecklenburg-Vorpommern. Ein Hospiz steht Menschen zur Verfügung, die an einer schweren, unheilbaren

und weit fortgeschrittenen Erkrankung leiden und nicht in der Häuslichkeit versorgt werden können. Über den Tagesbedarfsatz tragen die Kranken- und Pflegekassen 95 % der Kosten für einen Hospiz-Aufenthalt. Die restlichen Kosten müssen jedoch von den Hospizen selbst übernommen werden.

Ihre Spende kommt der stationären Hospizarbeit sowie den ehrenamtlichen Hospizhelfern zugute und unterstützt beim Aufbau und der Ausstattung weiterer Hospize. Das Ziel ist, den Betroffenen und ihren Angehörigen Halt und Stütze in einer schweren Zeit zu geben, um friedlich voneinander Abschied nehmen zu können.

Sprengel Schleswig und Holstein für Bibelzentrum Schleswig Unterstützung der bibelpädagogischen Arbeit

Die Kollekte dient der Unterstützung der bibelpädagogischen Arbeit des Bibelzentrums in Schleswig. Es wurde bisher jährlich von knapp 10.000 Jugendlichen besucht. Wegen der zunehmend angespannten finanziellen Situation vieler Familien in den letzten Jahren stellt der moderate Eintrittspreis zusammen mit den Kosten für die Anreise oft einen Hinderungsgrund für den Besuch von Schülerinnen und Schülern im Bibelzentrum dar. Auf Grund der dezentralen Lage des Bahnhofs in Schleswig werden von den Schulen Busse für die Anreise angemietet, deren Preise u.a. wegen der stark verteuerten Treibstoffe gestiegen sind. Ein Besuch im Bibelzentrum kann aus finanziellen Gründen häufig nicht mehr stattfinden.

Die Kollekte soll helfen, gezielt besuchswilligen Gruppen und Einzelpersonen eine Fahrt ins Bibelzentrum zu ermöglichen, denen dies aus eigenen Mitteln nicht möglich ist.

Landeskirchenweite Kollekte am 24. Dezember 2023 (4. Advent / Heiligabend)

Kollekte für „Brot für die Welt“

Die Kollekte an Heiligabend ist traditionell für Brot für die Welt bestimmt. Mit Brot für die Welt setzen sich die Evangelischen Kirchen seit mehr als 60 Jahren weltweit dafür ein, dass alle Menschen ausreichend Nahrung bekommen. Unsere Partner in den Ländern des Südens entwickeln innovative Ideen und sind Vorbilder für ein Engagement, in dem alle Menschen in Würde leben können. Sie tragen Sorge dafür, dass Klimagerechtigkeit und Nahrung für alle Menschen nicht bloß Worthülsen sind, sondern alle Menschen satt werden. Schenken Sie heute mit Ihrer Kollekte Hoffnung und Zukunft für die Ärmsten in der Welt. Ein herzliches Dankeschön für Ihre Unterstützung.

Landeskirchenweite Kollekte am 31. Dezember 2023 (Altjahresabend) Aktion Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft

Bibeln für Christinnen und Christen in China

Mit Hilfe der heutigen Kollekte möchte die Weltbibelhilfe der Deutschen Bibelgesellschaft Christinnen und Christen in China mit Bibeln unterstützen. Wer sich in China eine Bibel wünscht, muss oft lange auf ein eigenes Exemplar warten. Nur über eine Kirchengemeinde ist die Heilige Schrift erhältlich. Doch die Behörden vieler Provinzen begrenzen die Anzahl der Bibeln, die jedes Jahr weitergegeben werden dürfen. Und etwa zwei Drittel aller Christen leben in ländlichen Regionen, wo noch immer viel Armut herrscht. Sie sehnen sich nach Gottes Wort. Die biblische Botschaft soll sich für möglichst viele Menschen öffnen. Damit sie von Gottes Liebe erfahren und für ihr Leben Hoffnung schöpfen, Trost finden und Zuversicht gewinnen können. Es ist nicht absehbar, wie sich die Situation für die chinesischen Christen in Zukunft entwickeln wird. Doch wir wissen: Im Moment stehen die Türen offen, um die Menschen in China mit Gottes Wort zu erreichen.

Die Gemeinden werden gebeten, alle Kollekten zeitnah nur an ihren jeweiligen Kirchenkreis zu überweisen.

Bitte keine Direktüberweisungen an die Träger der Kollekten.

Die Kirchenkreise leiten bitte den vollständigen Kollektenertrag (Aufkommen aus jeder Kirchengemeinde) innerhalb von sechs Wochen an die Empfänger der Kollekten weiter.